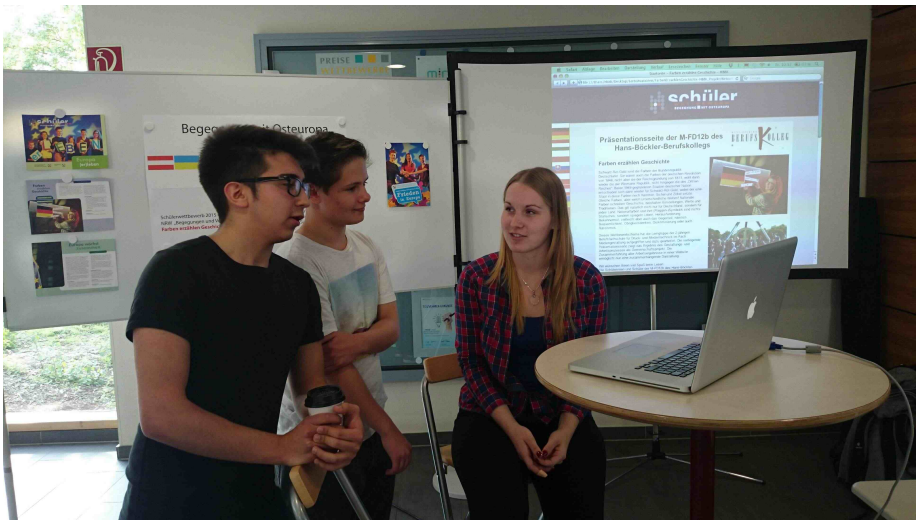
HANS-BÖCKLER BERUFSKOLLEG

Schule der Sekundarstufe II mit beruflichem Gymnasium

P R E S S E M I T T E I L U N G
12.05.2015

Europatag am HBBK - ein voller Erfolg!

Am 8. Mai 2015 fand am Hans-Böckler-Berufskolleg der Europatag statt. Alle teilnehmenden Schüler kamen zur Auftaktveranstaltung ins Präsentationszentrum der Schule. Der Schulleiter, Dr. Eugen Rühl, und der stellvertretende Bürgermeister, Axel Großer, würdigten in ihren Reden das Europaengagement der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte.
Im Anschluss an die Europahymne präsentierten Schüler aller Fachbereiche ihre im Unterricht erarbeiteten Ergebnisse mit Europabezug im Foyer.
Die Biologisch-technischen Assistenten trugen ihre Erfahrungsberichte über die jüngst absolvierten Auslandspraktika in der jeweiligen Landessprache des Gastlandes vor. In der ersten Fremdsprache Englisch zeigten die Vortragenden ihre hohe fachsprachliche Kompetenz. Die Elektrotechniker luden das Publikum kurzerhand direkt in ihren Unterricht ein: Eine Europakarte aus LED-Lichtern wurde dort hergestellt. Die Umwelttechnischen Assistenten präsentierten eine Plakatausstellung zum Thema „Einflüsse der EU auf die Umwelt“. Die Servicekräfte betrieben das *Café Europa*. Geschmückt mit einem europäischen Fahnenmeer bot der Servicebereich Frühstücksspezialitäten vom Knäckebrot bis *baked beans* an. Manche Diskussion entstand über die Frage der Herkunft der Fahnen.



Hier konnten Schüler des Medienbereichs aushelfen, welche sich dem Thema „Europa und seine Flaggen“ gewidmet hatten. Im landesweiten Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ sind die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Medientechnik mit einem Siegerpreis ausgezeichnet worden. Eine weitere Medienklasse zeigte eine Webseite mit landeskundlichen Inhalten der europäischen Länder.

An einem Informationsstand konnten sich die Schülerinnen und Schüler auch über das Angebot der Auslandspraktika am HBBK informieren. „Seit 2005 hat das HBBK fast 500 Schülerinnen und Schüler nach Krakau, Plymouth, Malta, London, Barcelona oder Malaga geschickt. Wir fördern damit die fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz unserer Schüler“, so Carola Köhn, die Europabeauftragte. So manch einer konkretisiert nach einem vierwöchigen Aufenthalt im europäischen Ausland auch seine beruflichen Ziele. „Erst gestern traf ich einen ehemaligen Schüler, der gerade zwei Auslandssemester an der Universität Krakau absolviert hat. Das ist kein Einzelfall“, fügt Frau Köhn hinzu.

Weit gereist sind auch die Schülerinnen und Schüler der Höheren Handelsschule. Neben der Teilnahme an Auslandspraktika widmen sie sich derzeit mit drei Klassen dem Projekt *Plastik-S-kills,* in dem es um die Verminderung und Vermeidung der Nutzung von Plastiktüten geht. Einige Projektteilnehmer sind erst vor kurzem aus der Tschechischen Republik zurückgekehrt, andere waren vor wenigen Monaten in der Slowakei. Die Schülerinnen und Schüler dokumentierten ihre bisherigen Erfahrungen, Inhalte und Ziele des EU- geförderten Erasmus+ Projekts, an dem insgesamt sechs Schulen aus europäischen Partnerländern teilnehmen. Daneben zeigten sie eine Kunstausstellung mit verschiedenen Exponaten, welche sich der Problematik der Umweltverschmutzung durch Plastiktüten widmen. Auf besonderes Interesse stieß dabei eine Videoinstallation mit dem Titel „PlastikHabitat“. Hier konnten die Betrachter auf in Europaletten eingelassenen Röhrenfernsehern, die Plastiktüte in ihrer „natürlichen Lebenswelt“, nämlich im Wald, im Wasser und im Wind betrachten. „Das könnte auch in Marl im Museum stehen“ lautete das mehrfach geäußerte Urteil des Publikums.

Auch am Standort Haltern fanden am Donnerstag und Freitag Europaaktivitäten statt. Externe Referentinnen der Friedrich-Ebert-Stiftung führten mit den Schülerinnen und Schülern der Abiturbildungsgänge des Bereichs Wirtschaft ein Planspiel zur Erweiterung der EU durch.

Die teilnehmenden Lehrer und Klassen waren mit den Ergebnissen und Reaktionen des Europatags am Hans-Böckler-Berufskolleg sehr zufrieden.

Kontakt für die Presse:
Diane Spevak
Tel: 02365 – 9195-0
email: diane.spevak@hbbk-marl.de
www.hbbk.net